

PRESSEMITTEILUNG

Kosten-Analyse: So viel Geld zahlen Verbraucher für Überweisungen ins Ausland

- **TransferWise-Studie analysiert Kosten für internationale Überweisung der fünf größten Finanzinstitute in Deutschland**
- **Im Schnitt fallen rund 27,50 Euro Gebühren für eine Überweisung von 1.000 Euro von einem deutschen Konto an**
- **Commerzbank-Kunden zahlen 29 Prozent mehr als im Vorjahr**

London, 14. August 2019 – Bei Überweisungen ins Ausland zahlen Verbraucher unbemerkt drauf – im Schnitt knapp fünfmal mehr als nötig. Zusätzlich zu den offiziellen Überweisungsgebühren verstecken viele Banken weitere Kosten für die Transaktion in den von ihnen ausgewiesenen Wechselkursen. Je nach Finanzinstitut und Währung unterscheiden sich die anfallenden Kosten jedoch enorm. Dies zeigen die Ergebnisse einer unabhängigen Studie des Marktforschungsunternehmens Consumer Intelligence im Auftrag des internationalen Zahlungsanbieters [TransferWise](#).

Insgesamt leichter Kostenanstieg – einige Anbieter günstiger als im Vorjahr

Für eine internationale Überweisung von 1.000 Euro zahlen die Kunden der fünf analysierten Anbieter aktuell durchschnittlich 27,54 Euro – 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Den größten Preisanstieg verzeichnete dabei die Commerzbank: Im Vergleich zum Juli 2018 hat das Finanzinstitut die Kosten für Überweisungen in Fremdwährungen um knapp 29 Prozent angehoben. Die Sparkasse¹ erhöhte ihre Gebühren im gleichen Zeitraum um rund 1 Prozent.

Bei den anderen Anbietern sind die Kosten innerhalb eines Jahres hingegen gesunken. Die Gebühren der Deutschen Bank gingen um knapp 0,5 Prozent zurück. Bei der Postbank ist die Überweisung von 1.000 Euro rund 5 Prozent günstiger geworden. Kunden des Überweisungsanbieters Western Union zahlen knapp 13 Prozent weniger als im Vorjahr.

Commerzbank mehr als doppelt so teuer wie Postbank

Die aktuellen Preise zeigen große Unterschiede zwischen den untersuchten Anbietern. Für Auslandstransaktionen ist die Commerzbank mit großem Abstand am teuersten: Das Finanzinstitut verlangt im Schnitt 44,84 Euro für eine Überweisung in die fünf untersuchten Währungen. Mit durchschnittlich 25,50 Euro sind die Gebühren der Sparkasse¹ am zweithöchsten.

Die restlichen untersuchten Finanzinstitute weisen ähnlich hohe Kosten auf. Für eine Überweisung von 1.000 Euro betragen die Gebühren bei der Postbank durchschnittlich 21,04 Euro – halb so viel wie bei der Commerzbank. Bei der Deutschen Bank liegen die Kosten für die Überweisung im Schnitt bei 21,77 Euro. Kunden des Finanzdienstleisters Western Union bezahlen hingegen 21,94 Euro für die gewünschte Transaktion.

Kristo Käärmann, Mitgründer und Geschäftsführer von TransferWise, kommentiert:

“Je nach Anbieter und Zielwährung variieren die versteckten Kosten für

Auslandsüberweisungen stark – im Vergleich zum Vorjahr haben einige Finanzdienstleister ihre Preise sogar gesenkt. Wir begrüßen diesen Trend und hoffen, dass er sich künftig fortsetzt. Ab April 2020 sind die Banken per EU-Richtlinie ohnehin gezwungen, ihren Kunden alle anfallenden Kosten vorab transparent auszuweisen.

Mit TransferWise zeigen wir, dass internationale Überweisungen zum echten Wechselkurs möglich sind: Ein Kunde zahlt den Überweisungsbetrag auf ein Landeskonto von uns ein. Anschließend stellen wir den Betrag in der Zielwährung von unserem Konto im Empfängerland zur Verfügung. Alle anfallenden Kosten kommunizieren wir vorab und transparent. Mit Hinblick auf die aktuelle Untersuchung fallen mit durchschnittlich 5,56 Euro etwa fünfmal weniger Gebühren an als bei den traditionellen Finanzdienstleistern.”

Über die Untersuchung

Im Auftrag des internationalen Zahlungsanbieters TransferWise analysierte das Marktforschungsunternehmen Consumer Intelligence die anfallenden Kosten bei Commerzbank, Postbank, Deutsche Bank, Sparkasse¹ und Western Union für eine Überweisung in Höhe von 1.000 Euro in US-Dollar, Australische Dollar, Britische Pfund, Polnische Złoty und Türkische Lira. Die Erhebung berücksichtigte dafür sowohl die angegebenen Gebühren, als auch versteckte Mehrkosten, die durch einen Aufschlag auf den Wechselkurs entstehen. Zeitraum der Datenerhebung war der 01.07.2019 bis 05.07.2019.

¹ Die erhobenen Gebühren einzelner Sparkassen können vom untersuchten Wert abweichen.

Über TransferWise

TransferWise (www.transferwise.com/de) ist ein global tätiges Technologieunternehmen, das an der besten Lösung arbeitet, um Geld schnell, einfach und günstig um den Globus zu bewegen. Egal, ob du Geld in ein anderes Land versendest, im Ausland lokal bezahlst oder internationale Zahlungen im Geschäftsverkehr tätigst, die Mission von TransferWise ist es, dein Leben einfacher zu machen und Geld zu sparen.

Im Jahr 2011 von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, zählt das Unternehmen heute zu den am schnellsten wachsenden Technologieunternehmen weltweit. Seither hat TransferWise rund 689 Millionen US-Dollar an Equity- und Secondary-Kapital von Investoren wie Lead Edge, Lone Pine, Vitruvian, IVP, Merian Global Investors, Andreessen Horowitz, Sir Richard Branson, Valar Ventures und Max Levchin von PayPal eingesammelt.

Mehr als fünf Millionen Menschen nutzen TransferWise, um mehr als vier Milliarden Euro im Monat zu versenden. Jährlich wird so mehr als eine Milliarde Euro gespart.

Pressekontakt: Thomas Adamski | thomas.adamski@transferwise.com | +49 176 22 938 732